

## Informationen

---

### Scherer-Preis 2022 verliehen

Die Literaturwissenschaftlerin Anna Luhn wird für ihre an der Freien Universität Berlin vorgelegte Dissertation mit dem Scherer-Preis 2022 ausgezeichnet. Sie wird für ihre Arbeit *Überdehnung des Möglichen. Dimensionen des Akrobatischen in der Literatur der europäischen Moderne* geehrt. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert; er wird in diesem Jahr am 28. April 2022 zum siebten Mal verliehen.

„Anna Luhn hat mit ihrer Dissertation eine überfällige Literaturgeschichte des Akrobatischen vorgelegt. Die Dissertation verbindet beeindruckende analytisch-philologische Präzision mit höchster Eleganz der sprachlichen Darstellung“, betont Nils Fiebig, Sprecher des Vorstandes der Richard M. Meyer Stiftung. Für den Scherer-Preis waren insgesamt sieben Dissertationen und Habilitationen nominiert.

Der Scherer-Preis wird alle zwei Jahre von der Richard M. Meyer Stiftung zusammen mit der Humboldt-Universität zu Berlin und der Freien Universität Berlin für Dissertationen oder Habilitationen auf dem Gebiet der älteren und neueren deutschen Literatur vergeben. Mitglieder des Fachbeirates für den Scherer-Preis 2022 waren Prof. Dr. Cornelia Zumbusch, Universität Hamburg, Prof.

Dr. Bent Gebert, Universität Konstanz und Prof. Dr. Joerg Paulus, Bauhaus-Universität Weimar.

Der Preis wurde 1910 durch den Berliner Germanisten und Bankierserben Richard M. Meyer zu Ehren seines Lehrers Wilhelm Scherer gestiftet. Die von Meyer errichtete Wilhelm Scherer-Stiftung, die neben dem Preis auch Druckkostenzuschüsse und Stipendien vergab, wurde im Zuge der Inflation vermögenslos und konnte den Preis letztmalig 1923 vergeben. In Erinnerung an das gesellschaftliche Engagement des Bankierserben vergibt die Stiftung den Scherer-Preis seit 2010 – 100 Jahre nach der Erstverleihung – wieder: 2010 an Thomas Wegmann (*Dichtung und Warenzeichen. Zur Beobachtung und Bearbeitung von Reklame im literarischen Umfeld 1850–2000*), 2012 an Charlotte Kurbjuhn (*„Eine Spur auf dem Grunde der Einbildungskraft“: Zur Geschichte der ästhetischen Denkefigur „Kontur“*), 2014 an Burkhardt Wolf (*Fortuna di mare – Literatur und Seefahrt*), 2016 an Anna-Lena Scholz (*Kleist/Kafka – Diskursgeschichte einer Konstellation*), 2018 an Annika Hildebrandt (*Kriegsgemeinschaften – Literatur und Politik um 1750*) und 2020 an Dariya Manova (*„Sterbende Kohle“ und „flüssiges Gold“: Rohstoffnarrative in der Populärliteratur und Publizistik der deutschen Zwischenkriegszeit*).

### Eingegangene Literatur

BAJOHR, Hannes, Eva GEULEN (Hrsg.): *Blumenbergs Verfahren. Neue Zugänge zum Werk*. Wallstein Verlag, Göttingen 2022, 347 S.

BRÜHL, Simone: *Spiegelzeiten, Spiegelräume. Spiegelfiguren als Elemente einer postkolonialen Ästhetik*. Aisthesis Verlag, Bielefeld 2022, 272 S.

BURKHART, Erika: *Spiegelschrift. Gedichte – die große Auswahl*. Hrsg. und mit einem Vorwort v. E. Halter. Limmat Verlag, Zürich 2022, 333 S.

CATALANO, Gabriella: *Goethe und die Kunststipulationen. Ueber Kunst und Altertum in den*

*Rhein und Mayn Gegenden*. Ein Reisebericht und seine Folgen. Wallstein Verlag, Göttingen 2022, 224 S.

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE. *Zeitschrift für Theorie und Praxis des Faches Deutsch als Fremdsprache* 59 (2022), H. 1. Erich Schmidt Verlag, Berlin, S. 1–64.

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE. *Zeitschrift für Theorie und Praxis des Faches Deutsch als Fremdsprache* 58 (2021), H. 4. Erich Schmidt Verlag, Berlin, S. 193–256.

- DEUTSCHES LITERATURARCHIV MARBACH (Hrsg.): Das ist Literatur. Programm 1/2022. Deutsche Schillergesellschaft, Marbach a. N. 2022, 40 S.
- DUVANEL, Adelheid: Fern von hier. Sämtliche Erzählungen. Hrsg. und mit einem Nachwort v. E. Dangel-Pelloquin. Limmat Verlag, Zürich 2021, 791 S.
- FISCHER, Rotraut: Fluchtpunkt Florenz. Deutsch-Florentiner in Risorgimento und Gründerzeit. Aisthesis Verlag, Bielefeld 2022, 368 S.
- FITZNER, Frauke: Der hörende Mensch in der Moderne. Medialität des Musikhörens um 1900. Wallstein Verlag, Göttingen 2021, 572 S.
- GEULEN, Eva, Claude HAAS (Hrsg.): Der Stil der Literaturwissenschaft. Sonderheft der ZfdPh, Bd. 140. Erich Schmidt Verlag, Berlin 2021, 336 S.
- GOETHE WÖRTERBUCH, Bd. 7 (2021), Nr. 6, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 2021, S. 642–767.
- HAGESTEDT, Lutz, Stephan LESKER (Hrsg.): „Ich hab da 'n Büchel geschrieben...“. Reinhard Görisch zu seinem 80. Geburtstag. Sonderausgabe der Jahresschriften der Claudius-Gesellschaft. Stamp Media, Kiel 2021, 178 S.
- HEROLD, Katharina, Frank KRAUSE (Hrsg.): Smell and Social Life. Aspects of English, French and German Literature (1880–1939). Iudicium Verlag, München 2021, 278 S.
- JAHRESSCHRIFTEN DER CLAUDIUS-GESELLSCHAFT 30 (2021). Stamp Media, Kiel 2021, 88 S.
- KARPENSTEIN-ESSBACH, Christa: Das Gewicht der Welt und das Leben in der Literatur. Zum Werk Hubert Fichtes. Wallstein Verlag, Göttingen 2022, 243 S.
- KETTERL, Simone, Friedhelm MARX, Jonas MEURER (Hrsg.): Mythos – Geschichte – Gegenwart. Beiträge zum Werk Michael Köhlmeiers. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2021, 259 S.
- KIENING, Christian: Erfahrung der Zeit 1350 – 1600. Wallstein Verlag, Göttingen 2022, 354 S.
- KIENING, Christian: Fortunatus. Eine dichte Beschreibung. Chronos Verlag, Zürich 2021, 299 S.
- KIPPENBERG, Anton, Stefan ZWEIG: Briefwechsel 1905–1937. Hrsg. von Oliver Matuschek. Insel Verlag, Berlin 2022, 958 S.
- KLAMBAUER, Paul: Schreiben lernen. Die literarische Profilbildung von Studienanfängern des Kreativen und Literarischen Schreibens an der Universität Hildesheim. Aisthesis Verlag, Bielefeld 2022, 276 S.
- KNALLER, Susanne: Mit Texten umgehen. Ein theoretisch-methodologisches Modell. Aisthesis Verlag, Bielefeld 2022, 188 S.
- KRAUSS, Barbara (Hrsg.): 150 Jahre Harrasowitz Verlag. Katalog der lieferbaren Titel 2022 mit Beiträgen zur Verlagsgeschichte und zum Programm. Harrasowitz Verlag, Wiesbaden 2022, 659 S.
- KUHLMANN, Hauke, Florian PEHLKE, Christina WEHNERT (Hrsg.): Beschriebenes und Gezeigtes. Literarische, journalistische und theoretisch-ästhetische Positionen zum Bild im Zeitalter neuer Medientechnik (1840–1910). Aisthesis Verlag, Bielefeld 2022, 321 S.
- LEITLOFF, Isabelle: Transatlantische Transformationsprozesse im „Black Atlantic“. Hubert Fichte und postkoloniale literarische Konzepte aus Brasilien und Kuba im Diskurs. Aisthesis Verlag, Bielefeld 2022, 445 S.
- MARBACHER MAGAZIN Nr. 176: Zeichensysteme im Literaturarchiv. Marbach a. N. 2021, 96 S.
- MITTEILUNGEN AUS DEM BRENNER-ARCHIV Nr. 40/2021. innsbruck university press, Innsbruck 2021, 186 S.
- RÜHSE, Viola: Film und Kino als Spiegel. Siegfried Kracauers Filmschriften aus Deutschland und Frankreich. Verlag Walter de Gruyter, Berlin/Boston 2022, 328 S.
- SCHÄFER, Jasmin: Das Bild als Erzieher. Daniel Nikolaus Chodowieckis Kinder- und Jugendbuchillustrationen in Johann Bernhard Basedows Elementarwerk und Christian Gotthilf Salzmanns Moralischem Elementarbuch. Peter Lang Verlag, Frankfurt a. M. 2013, 526 S.
- SCHMIDT, Jara, Jule THIEMANN (Hrsg.): Reclaim! Postmigrantische und widerständige Praxen der Aneignung. Neofilis Verlag, Berlin 2022, 310 S.
- SCHMITZ, Barbara: Was ist ein lebenswertes Leben? Philosophische und biographische Zugänge. Reclam Verlag, Stuttgart 2022, 192 S.
- SINN UND FORM 74 (2022), H. 1. Aufbau Verlag, Berlin, S. 1–144.
- SINN UND FORM 74 (2022), H. 2. Aufbau Verlag, Berlin, S. 145–288.
- SPRENGEL, Peter: Karl August Varnhagen und Charlotte Williams Wynn. Eine deutsch-englische

- Briefliebe um 1850. Wallstein Verlag, Göttingen 426 S.
- STAUFFER, Isabelle, Corinna DZIUDZIA, Sebastian TATZEL (Hrsg.): Utopien und Dystopien. Historische Wurzeln und Gegenwart von Paradies und Katastrophe. Aisthesis Verlag, Bielefeld 2021, 160 S.
- TOEPFER, Regina (Hrsg.): Klassiker der Frühen Neuzeit. Weidmann Verlag, Hildesheim 2022, 525 S.
- VOGELER, Heinrich: Schriften. Ausgewählt und hrsg. von W. Fähnders u. H. Karrenbrock. Aisthesis Verlag, Bielefeld 2022, 289 S.
- WALSER, Robert: Gedichte. Werke, Bd. 8. Hrsg. von L. M. Gisi, T. Studer, H. Thüning. Suhrkamp Verlag, Berlin 2021, 144 S.
- WALSER, Robert: Geschichten. Werke, Bd. 10. Hrsg. v. J. Maas, P. Stocker. Suhrkamp Verlag, Berlin 2021, 221 S.
- WEIMARER BEITRÄGE. Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaft 67 (2021), H. 4. Passagen Verlag, Berlin, S. 485–640.
- WEIMARER BEITRÄGE. Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaft 68 (2022), H. 1. Passagen Verlag, Berlin, S. 1–160.